

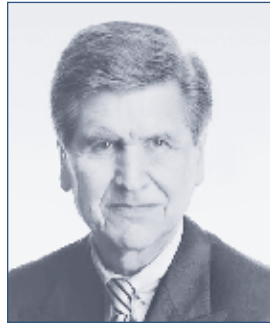
PROFESSOR DR. H. C. MULT.  
OTTO BEISHEIM

3. Januar 1924 bis 18. Februar 2013

Otto Beisheim war einer der Gründerväter unseres Unternehmens – ein Händler mit Leib und Seele. Der Sohn eines Gutsverwalters absolvierte zunächst eine Lehre zum Kaufmann für Lederwaren. Nach dem Zweiten Weltkrieg stieg er beim Elektrogeräte-Großhändler Stöcker & Reinshagen bis zum Prokuristen auf, bevor er schließlich 1964 zum Hauptgeschäftsführer der neu gegründeten METRO-SB-Großmärkte GmbH & Co. KG ernannt wurde. Beisheim hatte sich seinerzeit auf einer Geschäftsreise in den USA mit dem Cash-and-Carry-Prinzip vertraut gemacht. In den folgenden Jahren etablierte er den Abholgroßhandel in Deutschland. Unter alleiniger Führung von Beisheim, der 1967 nicht nur die Haniel-Familie als Gesellschafter gewinnen konnte, sondern selbst ein Drittel der Anteile am Unternehmen

übernahm, sollte sich METRO Cash & Carry zur erfolgreichsten Neugründung der Nachkriegszeit entwickeln. Zu seiner aktiven Zeit erwarb das Unternehmen außerdem Mehrheitsbeteiligungen an Handelsgesellschaften wie der der Kaufhof Warenhaus AG. Otto Beisheim war nicht nur Unternehmer, sondern auch ein großzügiger Förderer der Kultur, des Sports und der Wissenschaft. 1993 unterstützte er beispielsweise die private Wirtschaftliche Hochschule für Unternehmensführung (WHU) bei Koblenz. Sie trägt seither seinen Namen. 1994 – zwei Jahre vor der Gründung der METRO AG – gab Otto Beisheim den Vorsitz im Verwaltungsrat der damaligen METRO-Holding ab. Er blieb dem Unternehmen aber bis zuletzt eng verbunden.

**Mit Otto Beisheim haben wir 2013 unseren Unternehmensgründer verloren,  
der die Geschichte und Geschehnisse der METRO GROUP über Jahrzehnte  
hinweg geprägt hat.**



PROFESSOR DR. DR. H. C. MULT.  
ERICH GREIPL

**2. September 1940 bis 2. Juli 2013**

Der Lebensweg von Erich Greipl war seit Mitte der 1980er-Jahre eng mit dem von Otto Beisheim sowie mit der METRO GROUP verwoben. Erich Greipl, der 1972 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München promovierte, startete seine berufliche Laufbahn zunächst beim ifo-Institut für Wirtschaftsforschung. 1982 kam er als Marketing-Direktor zur damaligen co op AG nach Frankfurt am Main, 1986 dann als Geschäftsführer zu METRO Cash & Carry. In dieser Zeit begleitete er vor allem die fortlaufende Expansion in Westeuropa und erwarb sich das Vertrauen von Otto Beisheim. Greipl hatte in seiner Karriere verschiedene Führungspositionen inne, war unter anderem Geschäftsführer der O.B. Betriebs GmbH und Mitglied im Vorstand der Otto Beisheim-Stiftung. Seit 1995 war er zudem Mit-

glied der Geschäftsführung der METRO Vermögensverwaltung. 1996 erfolgte die Berufung in den Aufsichtsrat der neu gegründeten METRO AG, dem er bis zuletzt als ordentliches Mitglied angehörte. Erich Greipl engagierte sich auf vielfältige Weise für die enge Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft. 1990 wurde er zum Honorarprofessor der Universität Mannheim ernannt; 2002 und 2005 verliehen ihm die Technische Universität Dresden beziehungsweise die WHU – Otto Beisheim School of Management die Ehrendoktorwürde. Bis zu seinem Tod setzte sich Erich Greipl auch für die Belange von Industrie und Mittelstand ein, unter anderem als Präsident der Industrie- und Handelskammer Bayerns.

**Wir verneigen uns vor dem beeindruckenden Lebenswerk von Otto Beisheim  
und den großartigen Leistungen von Erich Greipl und nehmen in stiller Trauer Abschied.**

—  
Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG und  
Mitarbeiter der METRO GROUP